

Englisch

Die Situation im Fach Englisch

Die Situation im Fach Englisch ist für unsere Schule eine besondere, da wir seit dem Jahr 1991 über einen **bilingualen deutsch- englischen Zweig** verfügen. Jeweils eine Klasse pro Jahrgang wird bilingual unterrichtet, der Zulauf in diese Klasse ist ungebrochen. Der bilinguale Unterricht hat die Arbeit im Fach Englisch und unser Schulprofil nachhaltig geprägt, weitere Informationen zum bilingualen Zweig finden sich im Kapitel II.4.

Der Stundenplan für das Fach Englisch als erster Fremdsprache umfasst an unserer Schule in der Regel 4 Stunden Unterricht in den Klassen 5 und 6, in den Klassen 7 bis 10 ist der Unterricht gemäß Schulgesetz 3- bis 4-stündig. Die bilingualen Klassen 5 und 6 erhalten 6 Wochenstunden Englisch.

Wir arbeiten mit dem **Lehrbuch** English G 21 von Cornelsen. Das Lehrwerk Headlight von Cornelsen wird derzeit von einer unserer neuen 5. Klassen verwendet.

Die Arbeit im Fach Englisch wird durch junge Studenten aus Großbritannien und Irland unterstützt, die als **Assistant Teacher** ein Jahr an unserer Schule verbringen und unsere Schülerinnen und Schüler besonders im Förderunterricht der Regelklassen und in den bilingualen Klassen zusätzlich unterrichten.

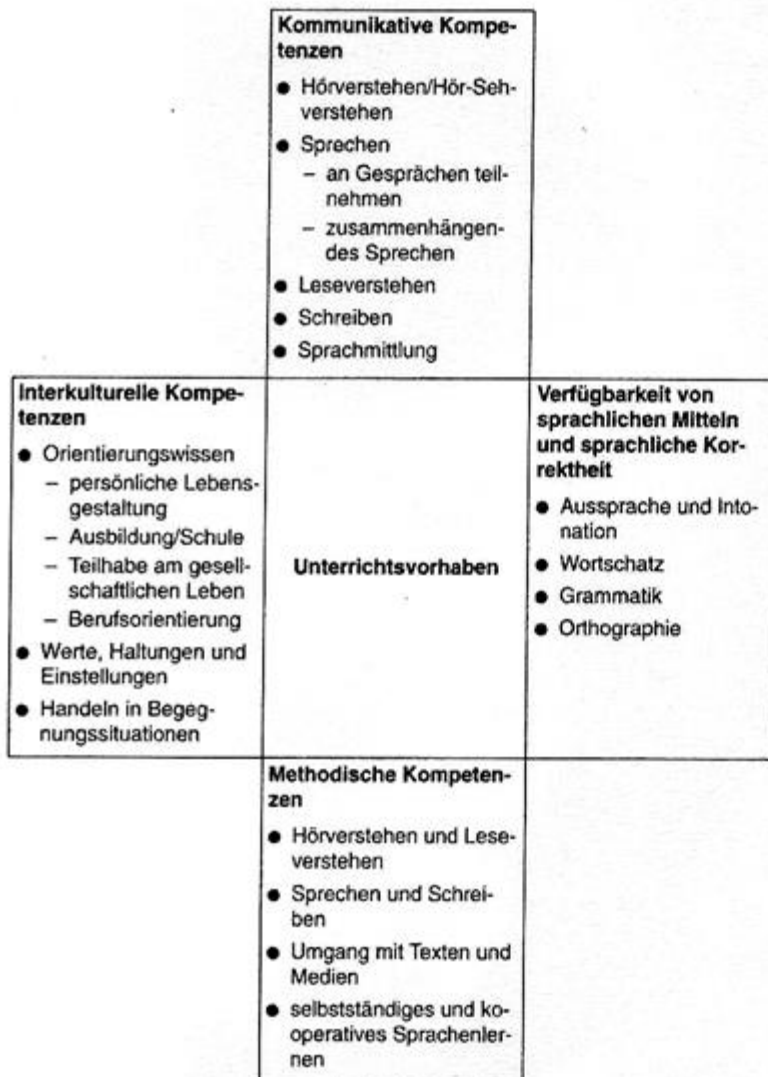
Unsere Schule ist **Europaschule**, dadurch erfährt der Stellenwert der Fremdsprache nochmals eine enorme Steigerung. Bei der Erarbeitung verschiedenster Bausteine und beim Aufbau internationaler Projekte wird die englische Sprache zum Leitmedium, unsere Schülerinnen und Schüler profitieren hieraus sehr.

Die Erarbeitung eines fächerübergreifenden Europacurriculums hat auch das Profil des Englischunterrichts an unserer Schule weiter geprägt. Informationen zur Europaschule erhalten Sie in Kapitel II.7.

Der **Kernlehrplan Englisch** stellt das verbindliche Leitmedium dar, nach dem sich das Lernen und Lehren unserer ersten Fremdsprache Englisch vollzieht. Dieser Kernlehrplan definiert **Bildungsstandards**, beschreibt die allgemeinen Bildungsziele des Faches, benennt die **Anforderungen** am Ende der Sekundarstufe I und die verbindlichen **Kompetenzerwartungen** am Ende der Jahrgangsstufen 6, 8 und 10.

Die dort definierten Kompetenzerwartungen legen die in der Grundschule erworbenen Kompetenzen zugrunde und weisen eine Progression über die Jahrgangsstufen auf.

Sie gliedern sich in 4 Kompetenzbereiche:



Diese Kompetenzen werden auf **Verwendungssituationen** im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in Situationen der berufsorientierten Kommunikation bezogen.

Die Vermittlung der o. g. vier Kompetenzbereiche ist ein Leitziel zur Erreichung der definierten Standards.

Wie sichert unsere Fachkonferenz Englisch vergleichbare Qualitätsstandards?

Unsere Arbeit im Fach Englisch richtet sich nach dem **im Lehrplan definierten Anforderungsprofil** für das Ende der Sekundarstufe I. Sie hat durch die Kernlehrpläne verbindliche Aussagen zu den oben beschriebenen Kompetenzerwartungen erhalten. Die Beschreibung der sprachlichen Kompetenzen orientiert sich am „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ (**GeR**), der ein international anerkanntes, transparentes und kohärentes Bezugssystem in Form von verlässlichen Referenzniveaus definiert (A1, A2, B1, B2, C1, C2). Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreichen unsere Schülerinnen und Schüler mindestens die Kompetenzstufe B 1 des GeR.

Um diese zentralen Vorgaben speziell auf unsere Realschule zu beziehen, hat die **Fachkonferenz** im Rahmen unserer Schulprogrammarbeit **schuleigene Lehrpläne** erstellt, die Vorgaben einarbeiten aber auch gegebene pädagogische und fachliche Gestaltungsfreiräume weiter definieren. So gibt es hier schulinterne Absprachen zu ergänzenden Medien, zu lehrwerkunabhängigen Projekten, zu fächerübergreifenden Bezügen und zur Unterrichtsmethodik sowie Hinweise zum bilingualen Unterricht.

Weitere Schwerpunkte

Weitere Schwerpunkte unserer fachlichen Arbeit, insbesondere unter dem Aspekt der **Qualitätsentwicklung** sind:

- Schulprojekt „Erasmus+ - Europe on the Move“ mit weiteren Schulen im europäischen Ausland
- Jahresprogramme als Europaschule
- Gestaltung des Englischunterrichts in der Übergangsphase Grundschule / Realschule, Eingliederung des in der Grundschule in der 3. und 4. Klasse erworbenen Basiswissens.
- Lernstandserhebungen Klasse 8, Zentrale Prüfungen in Klasse 10, Qualitätsentwicklung durch Leistungsvergleiche und verstärkte Teambildung
- Förderung besonders schwacher und auch leistungsstarker Schüler für alle Klassen im Rahmen unseres schuleigenen Förderkonzepts, u. a. in Form von Lernschienen
- „Preliminary English Test“ – Erwerb des internationalen Cambridge Sprachzertifikats als Teilbereich unseres Förderprogramms Klasse 10
- Jährliche Teilnahme am internationalen Wettbewerb „Big Challenge“ mit etwa 300 Schülerinnen und Schülern
- Klassenbibliotheken zur Leseförderung
- Projektarbeit, insbesondere in bilingualen Klassen
- Regelmäßige Aufführungen des „Wilde Shamrock Theatre“
- Arbeitsgemeinschaft „Act it out“
- Zusätzliches Unterrichtsangebot „Business English“ für Klasse 9
- Förderung des aktivierten und selbstgesteuerten Lernens anhand neuer Unterrichtsmodelle, derzeit in den Jahrgangsstufen 5,6 und 7.
- Möglichkeit der Teilnahme an Briefprojekten und einem Schüleraustausch (Niederlande und Italien), durchgeführt in der englischen Sprache in den Förderschienen 9 und 10.

WE CAN DO IT !!!